

Was können wir tun?!

Für Gerechtigkeit und mehr Menschenwürde

Ein gemeinsamer Fachtag der Fachgruppen
Seelsorge und Armut–Würde–Gerechtigkeit
Freitag, 27. April 2018



DGSF

Deutsche Gesellschaft für Systemische
Therapie, Beratung und Familientherapie

Was können wir tun?!

Für mehr Gerechtigkeit und Menschenwürde

Regelmäßig lesen wir in Zeitungen und hören wir in Radioberichten von der steigenden Zahl an Kindern, die in Armut leben, einem zunehmend prekäreren Wohnungsmarkt, und steigender Altersarmut. Die viel beschworene Schere zwischen arm und reich klafft in Deutschland tatsächlich immer mehr auseinander! Doch kein Aufschrei ertönt und keine weitgreifenden Kampagnen oder umfassenden Konzepte sind zu vernehmen.

Die Fachgruppen Seelsorge und Armut–Würde–Gerechtigkeit kooperieren schon seit einiger Zeit durch die Teilnahme am verbandsinternen Forum Gesellschaftspolitik. Nun möchten sie sich noch weiter verbinden und dadurch Kräfte bündeln.

Die Würde des Menschen in Gesellschaft sowie Beratung, Begleitung, Coaching, Supervision und Therapie ist eines unserer gemeinsamen Themen. Ungleiche und einschränkende Lebenskontexte mindern würdevolle Erfahrungen. Diesen kann auf unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Maßnahmen begegnet werden. Wir glauben, dass beide Fachgruppen hier eine gute Synthese eingehen können.

Fachtag

Der gemeinsame Fachtag soll Zeit und Raum bieten, sich der Frage zu stellen:

Was können wir tun?!

Dazu bieten wir eine Einführung in gemeinsame Überlegungen zu Würde und Gerechtigkeit aus seelsorglicher und soziapolitischer Sicht. Die systemische Perspektive und die daraus resultierende Haltung bilden den gemeinsamen Bezugsrahmen. Die Erfahrungen und damit verbundenen Fragen der Teilnehmenden werden Platz und Raum finden und interaktiv in das Programm mit einbezogen.

Wir freuen uns, dass wir Jutta Eggeling vom Stadtteilangebot Vringstreff e. V. gewinnen konnten, von ihrer Arbeit und der kommunalen Soziallage zu berichten, Sie wird von ihren Erfahrungen erzählen und darstellen, was aus ihrer Sicht notwendig ist, um die soziale Lage in Deutschland zu verbessern.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam diskutieren, welche Möglichkeiten der Einmischung, des aktiv Werdens oder der Vernetzung wir entwickeln könnten.

Rahmenbedingungen

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für Getränke und einen Imbiss wird gesorgt. Wir werden für den Vringstreff e. V. eine Spendendose aufstellen.

Zeitstruktur:

10:15 Ankommen mit Stehkafee

10:30 Beginn der Veranstaltung

12:30 Mittagspause: Imbiss

13:30 Vortrag und Ideenwerkstatt

16:00 Ende

Veranstaltungsadresse:

DGSF e. V.

Tagungsetage

Jakordenstraße 23

50668 Köln

Die Teilnahmezahl ist begrenzt.

Anmeldung bis zum 13.04.2018

unter: fachgruppe-seelsorge@dgsf.org oder: fachgruppe-armut@dgsf.org

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für die Fachgruppen,

Julia Strecker und Tanja Kuhnert